

IHRE ANSPRECHPARTNER:

TELEFON 02581 | 20-1840 (STATION)
TELEFAX 02581 | 20-1849
E-MAIL palliativstation@jhwapf.de



DR. MED. SABINE ZÖLLER
LEITUNG
PALLIATIVSTATION



ANDREA HOFFMANN
STATIONSLEITUNG
PALLIATIVSTATION



LEVENT SASSE
STV. STATIONSLEITUNG
PALLIATIVSTATION



JOSEPHS-HOSPITAL
WARENDORF

JOSEPHS-HOSPITAL WARENDORF

Am Krankenhaus 2
48231 Warendorf

TELEFON 02581 | 20-0
TELEFAX 02581 | 20-1003
E-MAIL info@jhwapf.de
www.jhwaf.de

UNSER LEISTUNGSANGEBOT FÜR SIE:

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie | Orthopädie, Hand- und Unfallchirurgie | Plastische und Ästhetische Chirurgie
Wirbelsäulenchirurgie | Orthopädische Chirurgie | Innere Medizin | Gastroenterologie | Geriatrie | Palliativmedizin
Kardiologie, Rhythmologie und Angiologie | Gynäkologie
Anästhesiologie und Intensivmedizin | Schmerztherapie
Urologie | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Augenheilkunde



JOSEPHS-HOSPITAL
WARENDORF

UNSERE PALLIATIV- STATION

INFORMATIONEN FÜR
PATIENTEN UND ANGEHÖRIGE



DIE LETZTE LEBENSPHASE LEBENSWERTER MACHEN

Unter diesem Motto steht das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Palliativstation.

Die Palliativmedizin widmet sich der Versorgung von Patienten, die aufgrund einer unheilbar fortgeschrittenen Erkrankung eine begrenzte Lebenserwartung haben.

Das Ziel der palliativmedizinischen Behandlung ist nicht die Verlängerung der Lebenszeit, sondern eine Verbesserung der Lebensqualität des betroffenen Patienten.

Diesen wichtigen Grundgedanken beschreibt sehr anschaulich das Zitat von Dr. Cicely Saunders, eine der Begründerinnen der modernen Palliativmedizin: „Nicht dem Leben mehr Tage geben, sondern den Tagen mehr Leben“.

Dies wollen wir durch eine Linderung der Symptome wie Schmerzen, Luftnot oder Angst erreichen. Neben der medizinischen Versorgung unterstützen wir unsere Patienten und ihre Angehörigen auch psychisch, sozial oder spirituell.

GANZHEITLICHE VERSORGUNG UND INTERDISZIPLINÄRE ZUSAMMENARBEIT

Bei der Versorgung auf der Palliativstation arbeiten unterschiedliche Berufsgruppen zusammen. Neben den Ärzten und Pflegenden kümmern

sich Physiotherapeuten, Psychologen, Psychotherapeuten, Sozialarbeiter, Seelsorger und weitere Therapeuten gemeinsam um unsere Patienten. Gemeinsam bedeutet für uns auch eine lückenlose Kommunikation und einen Austausch über die Behandlungsziele, Therapien und Behandlungsergebnisse. Dabei gehen wir wertschätzend und ehrlich miteinander um: im Behandlungsteam sowie im Gespräch mit unseren Patienten und ihren Angehörigen.

Neben der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Disziplinen im Haus ist uns auch die enge und vertrauensvolle Kooperation mit den palliativmedizinisch engagierten Institutionen in unserer Region wichtig. Die Hospizbewegung im Kreis Warendorf und das Palliativmedizinische Forum Warendorf sind für uns wichtige und bedeutende Partner bei unserem gemeinsamen Ziel.

UNSERE PALLIATIVSTATION

Die Palliativstation befindet sich auf der Station 4B. Sie bildet eine eigenständige Station und verfügt über acht Plätze. Ein großer Aufenthaltsraum mit Wohnküche und ein Balkon stehen den Patienten und Besuchern jederzeit zur Verfügung. Angehörige können auf Wunsch auf der Station und auch im Patientenzimmer übernachten.

UNTERSTÜTZUNG AUCH NACH DEM STATIONÄREN AUFENTHALT

Unser Sozialdienst und unsere Pflegeüberleitung beraten Patienten und Angehörige bei der Weiterversorgung nach dem stationären Aufenthalt. Sollte eine Rückkehr nach Hause nicht mehr möglich sein, vermitteln wir den Übergang in ein geeignetes Pflegeheim oder ein Hospiz. Dabei nutzen wir unser Netzwerk und stimmen uns mit Hausärzten, Pflegediensten, Pflegeheimen sowie den Hospizen und Palliativnetzen ab.

